

FUNDIERT, SACHLICH UND AUSGEWOGEN

Institutionelle Bildung soll den Einzelnen dabei unterstützen, seine Begabungen zu entfalten, Schwächen abzubauen und neue Interessen und Fähigkeiten zu entdecken. Bildungsinhalte müssen auf fundierten und belegbaren Erkenntnissen basieren. Sachliche Darstellung, Ausgewogenheit der Standpunkte und kritische Quellenbewertung sind der Piratenpartei hier besonders wichtig.

MITBESTIMMUNG

Die Piratenpartei möchte Bildungseinrichtungen als Lebensraum der Lernenden begriffen wissen, an dessen Gestaltung und Nutzung sie teilhaben sollen. Eine demokratische Organisationsform soll hier eine angemessene Einflussnahme ermöglichen, um demokratische Werte zu vermitteln, Akzeptanz der Entscheidungen zu erhöhen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Frühkindliche Bildung ist für die Piratenpartei von zentraler Bedeutung. Alle Kinder müssen ungeachtet bestehender Unterschiede in den persönlichen Kompetenzen so gefördert werden, dass sie mit möglichst guten Grundvoraussetzungen ihre Schullaufbahn beginnen können.

KOSTENLOS UND ORTSNAH

Kostenlose, wohnort- oder arbeitsplatznahe und bei Bedarf ganztägige Betreuung ist essentiell. Die Anerkennung eines konkreten Bildungsauftrags für Kindertagesstätten mit einer Finanzierung ähnlich der für Schulen ist deshalb Ziel der Piratenpartei.

MEDIENKOMPETENZ

Medienkompetenz wird immer wichtiger; Lernende sollen in die Lage versetzt werden, Informationen zu finden und zu filtern, sie zu verstehen, zu bewerten und zu verarbeiten. Der Umgang mit Informationen aus dem Internet soll ebenso eingeübt werden wie die Analyse von Informationen aus Zeitung, Radio und Fernsehen.

LERNZIELE STATT LEHRPLÄNE

An die Stelle der starren Lehrpläne sollen Lernziele treten; dadurch erhalten Lernende die Möglichkeit, ihren eigenen Zugang zu Lerninhalten zu finden und so die allgemeinen Ziele der Bildung ausgehend vom jeweiligen Kenntnisstand, den Fähigkeiten und den Interessen der Lernenden möglichst weitgehend zu erreichen.